

## Fachliches Alumni-Sonderprojekt zur IFAT India 2019, Mumbai, Indien

voraussichtlicher Zeitplan:

**Fachseminar der durchführenden deutschen Hochschulen in Indien:  
08. bis 15. Oktober 2019**

(ca. 8 Tage inkl. Anreise zum Hochschulort und Weiterreise nach Mumbai)

**IFAT India in Mumbai: 16. bis 18. Oktober 2019**

(Abreise der Alumni: 19. Oktober 2019)

*Antragsberechtigt sind deutsche Hochschulen (Akademische Auslandsämter bzw. die von der Hochschule beauftragte Institution, Alumni-Arbeitsstellen, Präsidialbüros, einzelne Fachbereiche).*

Im Rahmen der **IFAT India 2019** richtet das Referat P32 – Partnerschaftsprogramme, Alumni-Projekte und Hochschulmanagement in der Entwicklungszusammenarbeit – des DAAD ein **Fachliches Alumni-Sonderprojekt für Deutschland-Alumni aus Entwicklungsländern** aus. Die Ziele der Alumni-Sonderprojekte bewegen sich im Rahmen des Wirkungsgefüges des Alumni-Programms. Das Merkblatt des Alumni-Programms sowie die zugehörigen Anlagen 1 (Förderbedingungen) und 2 (Handreichung zur wirkungsorientierten Projektplanung und zum Monitoring) sind Grundlage für die Förderung der Alumni-Sonderprojekte.

**Deutschland-Alumni aus Entwicklungsländern** nehmen an einem in Indien durchgeführten Fortbildungsseminar einer deutschen Hochschule teil, das sich thematisch an den Leitthemen der IFAT India 2019 orientiert. Anschließend findet ein vom DAAD organisierter, mehrtägiger Besuch der Messe in Mumbai statt.

Die **IFAT India** ist Indiens führende Fachmesse für Wasser, Abwasser, Abfall und Recycling, die jährlich im Bombay Exhibition Centre in Mumbai stattfindet. Indien bietet eine ideale Plattform, um sich mit Branchenführern und Geschäftspartnern aus aller Welt zu vernetzen. Vor dem Hintergrund zunehmender und anhaltender Umweltprobleme wächst der indische Markt für Umwelttechnologien stetig. Zusammen mit der gestiegenen Marktnachfrage und den Vorleistungen der Regierung wird das Geschäftspotenzial in der Umweltindustrie in Indien enorm sein. Die IFAT India ist für die global agierenden Akteure des Umweltsektors – darunter Vordenker der Industrie, führende Unternehmen aus dem Bereich der Umwelttechnologien und Regierungsvertreter – eine erste Wahl, um Ideen auszutauschen, über Schlüsselfragen zu beraten und nach Lösungen für die Herausforderungen in den Bereichen Wasser, Abwasser, Abfall und Recycling zu suchen.

2017 verzeichnete die IFAT India 6.765 Besucher. 2018 wird es mit 184 Ausstellern ein Plus von 29 % im Vergleich zum Vorjahr geben. Die Ausstellerfläche wächst um 33 % auf 8.100 qm.

Die fachlichen Schwerpunkte des Seminars, das die deutschen Hochschulen in Indien (z.B. an Partneruniversitäten) durchführen, sollen sich an den Inhalten der Messe orientieren, die thematisch für die Teilnehmer aus Entwicklungsländern von besonderem Interesse sind.

Zum jetzigen Zeitpunkt sind die Themen der IFAT India 2018 noch nicht veröffentlicht. Es ist davon auszugehen, dass auch die Themenschwerpunkte der IFAT India 2019 erst kurzfristig bekanntgegeben werden. Die Themen-Highlights der IFAT India 2017 können jedoch als Orientierung dienen.

Oberthemen der IFAT India im Allgemeinen:

\* Effiziente Wassernutzung \* Wasserverschmutzung \* Wasserverteilung und Kanalisationssysteme \* Be- und Entwässerungstechnik \* Küsten- und Hochwasserschutz \* Energiegewinnung aus Abfall \* Abfallregulierung und Recycling \* Mess-, Kontroll- und Labortechnik

Themen-Highlights der IFAT India 2017:

\* **Business to Government Session** with several Indian states, who presented their activities, plans and new tenders in the relevant sectors \* **Presentation of innovative products and solutions** for the Indian water, waste and biogas sector in the unique Active Learning Center \* **Workshop on Air Quality Management in India** \* **Comprehensive session on Qualification** in the Indian Water Sector, including a **Water Skills Competition** and the Indian University Challenge \* Presentation of the first results of a new study on **disclosing potentials of Biogas in India**, showcasing best practices especially in terms of profitability \* **General Assembly of the Indian Biogas Association including the implementation of a workshop on biogen waste and biogas** \* Presentation of the first results of a new **European-Indian project on resource efficiency** \* Second **Sino-Indian dialogue on environmental technologies of the Chinese foreign economic cooperation office**, Ministry of Environmental Protection, China \* **International Solid Waste Associations young professionals and careers in waste management event** and implementation of a comprehensive session on the ISWA Closing Dumpsite Campaign (Quelle: <http://ifat-india.com>)

**Weitere Informationen zur IFAT India 2019 entnehmen Sie bitte den Internetseiten der [IFAT India](#).**

Der DAAD begrüßt es sehr, wenn vor allem innovative klein- und mittelständische Unternehmen in die vorgeschalteten Fortbildungsseminare der Fachlichen Alumni-Sonderprojekte eingebunden werden.

Eine besonders gute Möglichkeit zur Identifizierung von Unternehmen bietet das vom BMZ geförderte **EZ-Scout-Programm**. Mehr als 30 EZ-Scouts sind deutschlandweit bei Kammern, Dach- und Branchenverbänden sowie Ländervereinen und Stiftungsorganisationen tätig und verfügen über ein exzellentes Netzwerk in die Unternehmenswelt. Als kompetente Ansprechpartner informieren die EZ-Scouts über Marktpotentiale und Rahmenbedingungen in Entwicklungs- und Schwellenländern und vermitteln den Kontakt zu Netzwerken und Ansprechpartnern – in Deutschland und vor Ort.

Die Liste der EZ-Scouts finden Sie auf

[http://www.bmz.de/de/themen/privatwirtschaft/kammern\\_verbaende/ez\\_scout\\_programm/index.html](http://www.bmz.de/de/themen/privatwirtschaft/kammern_verbaende/ez_scout_programm/index.html)

Der Ansprechpartner des Programms ist Dr. Bernhard von der Haar (Telefon: 06196 79 - 6145, E-Mail: [bernhard.haar@giz.de](mailto:bernhard.haar@giz.de)).

Innerhalb des Zielsystems der Alumni-Sonderprojekte können die einzelnen Projekte unterschiedliche fach- und anwendungsbezogene Schwerpunkte setzen. Die Projekte verfügen darüber hinaus über Gestaltungsspielraum in der Formulierung ihrer Ziele und in den Wegen der Zielerreichung; die Projektziele müssen dabei mit den Programmzielen konsistent sein. Entsprechend sind die Hochschulen aufgefordert, ihr Projekt auf Grundlage des Programm-Wirkungsgefüges und der Programmindikatoren zu entwickeln und dabei messbare Projektziele sowie angestrebte Ergebnisse und dazugehörige Indikatoren zu formulieren. Diese sind im Antrag und in der Projektplanungsübersicht (Anlage 3) darzustellen (zum Vorgehen im Detail vgl. Anlage 2).

Das Programm Fachliche Alumni-Sonderprojekte wird in Abstimmung mit dem Geldgeber durch ein auf Indikatoren gestütztes und auf Wirkungen ausgerichteteres Monitoring begleitet. Es wird daher erwartet, dass sich die teilnehmenden Hochschulen an zukünftigen Monitoringaktivitäten aktiv beteiligen. Hierzu gehört die Durchführung und Auswertung einer Evaluation der durchgeführten Veranstaltungen mittels eines Evaluationsbogens, der an die Teilnehmenden zu verteilen ist (siehe Anlage 5 der Alumni-Sonderprojekte – Evaluation Questionnaire Participants).

Die Darstellung der aggregierten Ergebnisse der Evaluationsbögen sowie der Soll-Ist-Vergleich zu den Projektzielen und den projektspezifischen Indikatoren auf Output-Ebene erfolgen im Sachbericht, der über eine online-Abfragemaske durch den DAAD zur Verfügung gestellt wird. Auch die in Anlage 2 aufgeführten Programm-Indikatoren sind Gegenstand der Berichterstattung. Der DAAD wird darüber hinaus ggf. über eine Nachbefragung der Alumni weitere Informationen erheben.

Im Rahmen des Messebesuchs, den der DAAD organisiert, werden Möglichkeiten zur Teilnahme an Fachforen, Fachforen, Unternahmertreffen und anderen Veranstaltungen geboten. Der DAAD wird während des gesamten Messezeitraums mit einem Messestand vertreten sein.

### Ablauf, Teilnehmende und Förderbedingungen

#### Vorläufiger Zeitplan

<i>Anreise der Alumni</i>	08.10.2019
<i>Dauer des Seminars an den Hochschulen</i>	09. bis 14.10.2019
<i>Reise nach Mumbai</i>	15.10.2019
<i>Besuch der IFAT India 2019</i>	16. bis 18.10.2019
<i>Abreise der Alumni</i>	19.10.2019

Die Hochschule ist verantwortlich für die Organisation und Durchführung des Seminars sowie für die An- und Abreise der Alumni (zum Hochschulstandort, zur IFAT India nach Mumbai sowie von der Messe zum Flughafen). Die Zeit während der IFAT India wird vom DAAD organisiert und separat finanziert.

*Das Seminar ist in englischer Sprache durchzuführen.*

#### Teilnehmende

Teilnehmerkreis: **Alumni aus Indien und Entwicklungsländern der Region (gem. DAC-Liste)**

Anzahl Teilnehmende: **15** (je durchführende Hochschule)

- Bedingungen:  
(s. Merkblatt  
Alumni-Programm)
- Nachgewiesener Forschungs- oder Studienaufenthalt in Deutschland für mindestens 3 Monate
  - 50 % der Alumni sollten erstmalig zu einem Alumni-Sonderprojekt eingeladen werden
  - Ausgewogenes Verhältnis zwischen Frauen und Männern sowie zwischen in der Wirtschaft tätigen Alumni (mind. 40%) und Hochschulangehörigen
  - Bewerbung der Alumni mit einem Motivationsschreiben, CV und wissenschaftlichem Paper direkt bei der Hochschule

Die Ausschreibungen der Hochschulen für die Alumni sowie die Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt in enger Abstimmung mit dem DAAD, der den Hochschulen diverse Vorlagen zur Verfügung stellen kann.

**Förderung**

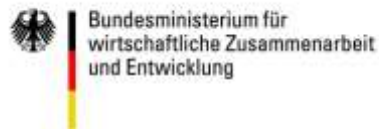
Förderlaufzeit: Voraussichtlich März /April 2019 - Ende Dezember 2019

Fördervolumen: **bis zu 45.000 Euro**

Finanzierungsart: Fehlbedarfsfinanzierung (Eigenanteil der Hochschule)

Bedingungen: s. Merkblatt Alumni-Programm

Die Fachlichen Alumni-Sonderprojekte für Deutschland-Alumni aus Entwicklungsländern werden gefördert vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).



Die Anträge sind **vollständig** und **fristgerecht** ausschließlich über das DAAD-Onlineportal einzureichen (<https://portal.daad.de/>).

Programmbezeichnung: **Fachliche Alumni-Sonderprojekte 1j ab 19**

**Auswahlrelevante Antragsunterlagen:**

1. Vollständig ausgefüllter **Projektantrag** (*Eingabemaske im DAAD-Portal*)
2. ggf. Bestätigung des Projektverantwortlichen über eine **Projektassistenz, falls diese den Antrag einreicht** (*Formblatt in der Eingabemaske des Projektantrags*)
3. **Projektbeschreibung (Kurzversion)** (*Anlage 8 oder Vorlage im DAAD-Portal im Help-Center*)  
(Anlagenart: Projektbeschreibung)
4. Darstellung des **Gesamtvorhabens** (*max. 5 Seiten*), (Anlagenart: Projektbeschreibung):
  - a) Ausgangslage, Problemstellung und entwicklungspolitische Begründung
  - b) Direkte und ggf. indirekte Zielgruppen
  - c) Projektziele: Kurze Beschreibung der angestrebten direkten Wirkungen (Outcomes) des Projekts
  - d) Projektkonzeption: Die Beschreibung soll verdeutlichen, wie das Projekt zur Erreichung der Ziele des Programms Fachliche Alumni Sonderprojekte beiträgt. Sie beinhaltet zudem eine Erläuterung, welche projektspezifischen Outputs zu welchen Outcomes führen sollen. Bitte legen Sie dar, wann und durch wen welche Projektaktivitäten realisiert werden sollen, um die Outputs zu erreichen. Die Outcomes, Outputs und Aktivitäten sind in die Projektplanungsübersicht (Anlage 3) zu übertragen. Dort sind Indikatoren zu ergänzen, die sich zur Spezifizierung und Messung der Outputs des Projektes eignen.  
Nähere Informationen hierzu finden Sie in der „Handreichung zur wirkungsorientierten Projektplanung und zum Monitoring“ (Anlage 2).
  - e) Risiken für den Projekterfolg: Darstellung der das Projekt fördernden und ggf. hemmenden Rahmenbedingungen sowie von Risiken, die den Projekterfolg beeinflussen können.

5. **Projektplanungsübersicht** (Anlage 3), (Anlagenart: Programmspezifische Anlagen)
6. **Programm des Fachseminars, Termin, Ort** mit Darstellung der Inhalte der einzelnen Seminartage, Nennung der Referenten (aus Industrie, Wirtschaft, Wissenschaft, Politik oder EZ), Methodik, Beteiligung der Alumni am Seminar, Relevanz für Entwicklungsländer  
(Anlagenart: Programmspezifische Anlagen oder in die Darstellung des Gesamtvorhabens integriert)
7. Darstellung der **Auswahlgestaltung des voraussichtlichen Teilnehmerkreises** sowie Erläuterungen, ob ggf. auch eine finanzielle Eigenbeteiligung der Alumni vorgesehen ist  
(Anlagenart: Programmspezifische Anlagen oder in die Darstellung des Gesamtvorhabens integriert)
8. Darstellung des **Alumni-Konzepts der Hochschule mit Entwicklungsländern** (*max. 1 Seite*)  
(Anlagenart: Programmspezifische Anlagen oder in die Darstellung des Gesamtvorhabens integriert)
9. Vollständig ausgefüllter **Finanzierungsplan** (*Eingabemaske im DAAD-Portal*)
10. **Erläuterung/Schätzung der Summe lt. Finanzierungsplan bei nicht zu belegenden Eigenmitteln** des Antragstellers und von in- und ausländischen Partnern  
(Anlagenart: Ergänzende Finanzinformationen oder in die Darstellung des Gesamtvorhabens integriert)
11. bei Kooperationen: **Bestätigungsschreiben der (deutschen) Partner**  
(Anlagenart: Programmspezifische Anlagen)

Die o.g. **auswahlrelevanten Antragsunterlagen sind Pflichtanlagen, die bis Antragsschluss vorliegen müssen**. Die einzureichenden Unterlagen sind entsprechend dieser Vorgabe zu benennen und zu nummerieren.

Nach Antragsschluss werden keine Unterlagen vom DAAD nachgefordert und es werden keine Nachreichungen und Änderungen, auch nicht am Finanzierungsplan, berücksichtigt. **Unvollständige Anträge werden vom Auswahlverfahren ausgeschlossen**.

Über die Anträge entscheidet eine vom DAAD berufene Auswahlkommission, die sich aus externen Fachwissenschaftlern/-innen zusammensetzt.

**Antragsschluss ist der 15. Januar 2019.**

(Achtung: Dieser Antragsschluss weicht vom im Merkblatt zum Alumni-Programm genannten Antragsschluss ab.)

**Anlagen:**

Merkblatt Alumni-Programm AA BMZ 2019-2020

Anlage 1: Förderbedingungen

Anlage 2: Handreichung zur wirkungsorientierten  
Projektplanung und zum Monitoring

Anlage 3: Projektplanungsübersicht (Formblatt/programmspezifische Anlage)

Anlage 4: Auswahlkriterien

Anlage 5: Evaluation Questionnaire Participants (Formblatt)

Anlage 6: Hinweise zum Ausfüllen des Finanzierungsplans

Anlage 7: DAC-Liste

Anlage 8: Projektbeschreibung (Kurzversion)

Weitere Informationen in der [DAAD-Projektdatenbank](#) oder unter

[www.daad.de/alumni-sonderprojekte](http://www.daad.de/alumni-sonderprojekte)

**Kontakt und Beratung:**

**Bitte kontaktieren Sie unbedingt das programmführende Referat P32, wenn Sie einen Antrag einreichen möchten.**

DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst  
Referat P32 – Partnerschaftsprogramme, Alumniprojekte und Hochschulmanagement in der  
Entwicklungszusammenarbeit  
Kennedyallee 50  
53175 Bonn

**Team Alumniprojekte:**

Arngard Leifert (Teamleitung Alumniprojekte)  
Tel.: 0228-882-794, [leifert@daad.de](mailto:leifert@daad.de)

Kitimapron Padpronpradit  
Tel.: 0228-882-8607, [padpronpradit@daad.de](mailto:padpronpradit@daad.de)

Eva Seifert  
Tel.: 0228-882-291, [seifert@daad.de](mailto:seifert@daad.de)